

Zeichenerklärung

Bushaltestelle	Hotel mit Restaurant
Wanderparkplatz	Restaurant
Behindertenparkplatz	Kiosk, Café, Bistro
Parkplatz	Museum
Spielplatz / Picknickplatz	Kunsthandwerk
Aussichtspunkt (mit Blicksektor)	Seilbahn
Denkmal / Gedenkstein	Minigolfplatz
EC Automat	sonstige Erlebniswege
Polizei	

Fachwerkromantik und Natur pur

Im Mittelalter war „Burg an der Wupper“ die Hauptstadt des Bergischen Landes. Von hier aus regierten die Grafen von Berg ihr kleines Reich. Heute ist Burg einer der schönsten Stadtteile von Solingen und lädt zu einem Bummel ein: Uralte bergische Fachwerkhäuser mit typisch grünen Fensterläden schmiegen sich eng in winklige Gassen. Umrahmt wird das malerische Örtchen von unberührter Natur, die Wupper schlängelt sich romantisch durch das Tal. Wanderer und Spaziergänger finden hier einen idealen Ausgangspunkt für kleine und große Touren.




Mit baumelnden Beinen über Wupper und Wald

Wer ganz bequem vom idyllischen Unterburg zum mächtigen Schloss gelangen möchte, fährt mit der **Seilbahn** hinauf: einfach einsteigen, die Beine über Wald und Wupper baumeln lassen und anschließend einen Atem beraubenden Blick über Burg und die Wupperberge genießen - und das zu jeder Jahreszeit. Wer's lieber sportlich mag, gelangt in etwa 20 Minuten auf gewundenen Waldwegen zum 110 Meter höher gelegenen Schloss.

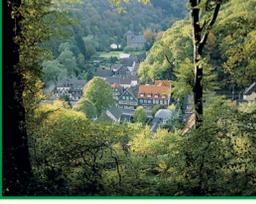


Die Seilbahn fährt täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr, im Winter (Dezember, Januar, Februar) nur an Wochenenden. Bei schlechtem Wetter sind Änderungen möglich. Schülergruppen auf Anfrage.

Kontakt:
Tel: 0212 - 42 264 o. 44 950
E-Mail: info@seilbahn-burg.de
Internet: www.seilbahn-burg.de

Ein Paradies für zünftige Wanderer

Streckentafeln an den Parkplätzen in Unterburg an der Wupper und in Oberburg am Schloss geben Auskunft über die vielfältigen Wandermöglichkeiten in die Umgebung.



Eine Burg hoch über dem Tal der Wupper

110 Meter hoch über der Wupper thront **Schloss Burg**, früher Schauplatz höfischer Feste und Ort großer Politik, heute Heimat des Bergischen Museums und eines der beliebtesten Ausflugsziele im Bergischen Städtedreieck.



Der trutzige Bergfried ist weithin sichtbar: Wandern, die in den weitläufigen Wäldern der Umgebung unterwegs sind, dient er zur Orientierung. Wer auf den Schlossberg steigt - oder bequem mit der Seilbahn hinauf fährt - wird mit einem traumhaften Ausblick über die Wupperberge belohnt.

Ein Blick in die Geschichte

Die mächtige Burganlage hatte im Hochmittelalter ihre große Zeit. Rund 300 Jahre lang war sie das Machtzentrum der Grafen von Berg, die dem „Bergischen Land“ den Namen gaben. Zur gewaltigen Festung baute sie Graf Engelbert II. aus, an den noch heute das Reiterstandbild vor den Mauern erinnert. Engelbert war ein wichtiger Mann mit vielen Ambitionen: Erzbischof von Köln, Reichsverweser für den in Italien weilenden Stauferkaiser Friedrich II., Vormund für Heinrich, den Sohn von Friedrich II. und zugleich Graf von Berg.



Schloss Burg, Innenhof

Im Streit um die Erbfolge in der Grafschaft fiel er 1225 einem Attentat zum Opfer. Am Ende des 30-jährigen Krieges, 1648, zerstörten die abziehenden kaiserlichen Truppen Schloss, Bergfried und Verteidigungsanlagen, der Untergang war besiegelt. 200 Jahre später verkaufte der preußische Staat die Anlage zum Ausschlichten. 1887 gründeten Kaufleute, Unternehmer, Beamte, Lehrer und Geistliche den Schlossbauverein zu Burg an der Wupper und leiteten den Wiederaufbau ein. Heute ist Schloss Burg eine der grössten wiederhergestellten Burganlagen im Westen Deutschlands und beherbergt das Bergische Museum.



So lebte es sich im Mittelalter

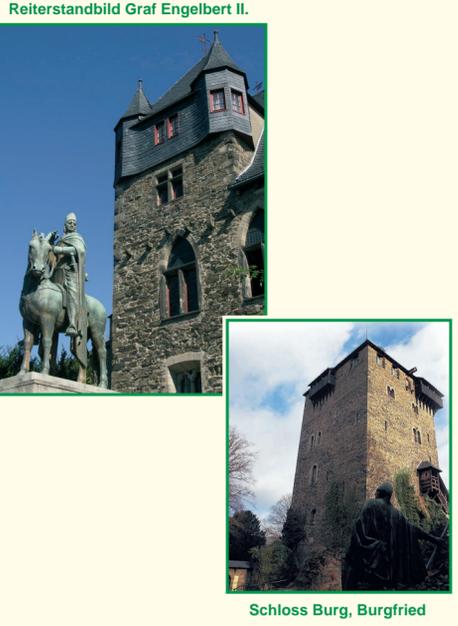
Das **Museum Schloss Burg** gibt Einblick in die Geschichte und Kultur des Mittelalters, vermittelt plastische Eindrücke vom Leben der Burgbewohner, von der Wohnkultur in bergischen Bürgerhäusern, vom Handel und Wandel im Bergischen Land. Schlossberg und Bergfried gestatten einen wunder-vollen Rundblick auf die walddreiche Landschaft.



Öffnungszeiten:
März bis Oktober:
täglich: 10 - 18 Uhr
montags: 13 - 18 Uhr
Winteröffnungszeiten:
November bis Februar:
dienstags - freitags: 10 - 16 Uhr
samstags + sonntags: 10 - 17 Uhr
montags geschlossen

Auf Schloss Burg ist was los!
Märkte und Basare gehören zu den Höhepunkten im Veranstaltungsprogramm von Schloss Burg. Regelmäßig finden zum Beispiel Ostermarkt, Antiquitätensalon, Basar der Kunsthandwerker und Ritterspiele statt. Theateraufführungen und Konzerte runden das Angebot ab.

Kontakt:
Tel: 0212 - 24 22 626
E-Mail: info@schlossburg.de
Internet: www.schlossburg.de



Schloss Burg, Burgfried

Gaumenfreuden aus Burg

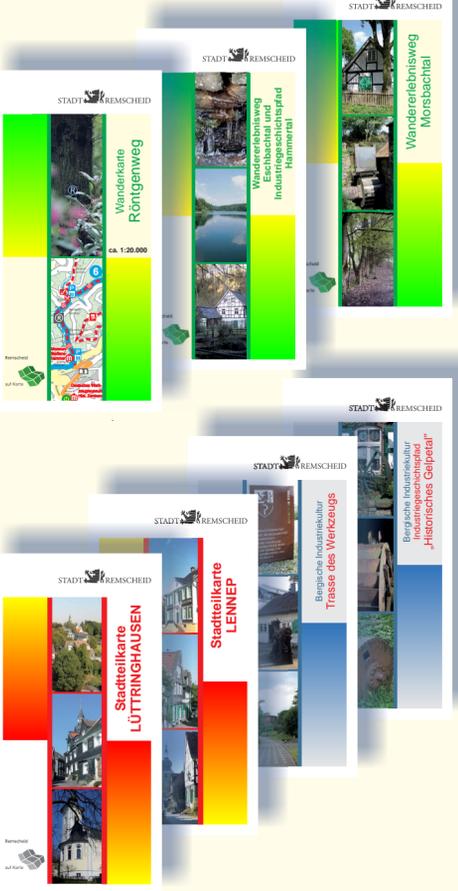
Und da Wandern hungrig macht, ist die Burger Gastronomie vielfältig. Leckere Spezialität ist neben der echten Burger Brezel und der deftigen „Kottenbotter“ vor allem die „Bergische Kaffeetafel“. Bei dieser ausgesprochen opulenten Version des üblichen Nachmittags-Kaffees werden Rosinenstuten und Schwarzbrot, Honig, Rübenkraut, Quark und Käse sowie Bergische Waffeln mit Milchreis, Zimt und Zucker oder mit heißen Kirschen und Schlagsahne serviert. Wer dann noch Appetit hat und sich an die originale Menüfolge halten möchte, stipt zum Abschluss Burger Brezeln oder süßen Bergischen Zwieback in den Kaffee. Zur Verdauung sind Aufgesetzter oder Doppelkorn zu empfehlen. Im Mittelpunkt der Bergischen Kaffeetafel stand früher die „Dröppelminna“, in der der Kaffee serviert wurde.



Burger Gastronomen bieten Service für Wanderer

Wer wandert, aber nicht einkehren möchte, sondern sich lieber an Mitgebrachtem stärkt, braucht in Burg, oben wie unten - auch keine Not ganz anderer Art zu erleiden: hier gibt es die „Nette Toilette“. Alle Gaststätten, die durch das Symbol am Eingang zu erkennen sind, erlauben auch ohne Verzehren den kostenlosen Gang zum stillen Örtchen.

SEHENSWERTES REMSCHEID



Impressum
Herausgeber: © Stadt Remscheid, Die Oberbürgermeisterin Zentraldienst Büro Oberbürgermeisterin und Ratsangelegenheiten
Kartengrundlage: Amtliche Stadtkarte Ruhrgebiet - Rheinland - Bergisches Land, Ausgabe 2010
Kartographie: Stadt Remscheid, Die Oberbürgermeisterin Fachdienst Vermessung, Kataster und Liegenschaften
Textbearbeitung: Via Temporis, Claudia Holtschneider
Bilder: © Stadt Solingen
*1 Stadt Remscheid
*2 Gerd Krauskopf

In Zusammenarbeit mit dem
SGV Sauerländischer Gebirgsverein
Abteilung Remscheid e.V.

Druck:
Auflage:
Besuchen Sie auch unser Geodatenportal im Internet !!!

<http://geoportal.remscheid.de>

STADT REMSCHEID

Brückenpark Müngsten Schloss Burg

Remscheid
auf Karte